

Brandmelderzentrale

CSP-204 CSP-208 CSP-104 CSP-108

Bedienungsanleitung





csp-x_o_de 06/15

SATEL sp. z o.o. ul. Budowlanych 66 80-298 Gdańsk POLEN tel. +48 58 320 94 00 www.satel.eu

INHALTVERZEICHNIS

1.	Einl	eitung	2
2.	Bes	chreibung der Steuerungseinheit und des Bedienfeldes	3
2	.1	LED-Anzeige	6
2	.2	Tasten	9
3.	Übe	r Zentrale / Bedienfeld signalisierte Zustände	10
4.	Bed	ienung	11
4	.1	Berechtigungsstufen	11
	4.1.1	Berechtigungsstufe 1 – alle Benutzer	11
	4.1.2	Berechtigungsstufe 2 – berechtigte Benutzer	12
4	.2	Bedienung auf der Berechtigungsstufe 1	12
	4.2.1	Stummschaltung der Zentrale und des Bedienfeldes	12
	4.2.2	Testen der Signalisierungselemente der Zentrale / des Bedienfeldes	12
	4.2.3	Prüfen, ob die Stufe 2 über das Bedienfeld / die Zentrale verfügbar ist	12
	4.2.4	Verwenden des Benutzermenüs [CSP-204 / CSP-208 / PSP-204 / PSP-208]	12
4	.3	Bedienung auf der Berechtigungsstufe 2	14
	4.3.1	Ein-/Ausschalten der zweistufigen Alarmierung	14
	4.3.2	Vorgehen bei der Brandmeldung	14
	4.3.3	Aus-/Einschalten der Signalgeber	14
	4.3.4	Vorgehen bei der Störungsmeldung	14
	4.3.5	Abschaltung	15
	4.3.6	Testen der Meldergruppen	15
	4.3.7	Testen der Übertragungsausgänge und Signalgeber	16
	4.3.8	Verwenden des Benutzermenüs [CSP-204 / CSP-208 / PSP-204 / PSP-208]	16
5.	Ben	utzung des virtuellen Bedienfeldes	16

1. Einleitung

2

In dem Handbuch wurde die Bedienung folgender Brandmelderzentralen beschrieben:

CSP-104 - konventionelle Brandmelderzentrale mit 4 Meldergruppen,

CSP-108 - konventionelle Brandmelderzentrale mit 8 Meldergrruppen,

CSP-204 - konventionelle Brandmelderzentrale mit 4 Meldergruppen und LCD-Display,

CSP-208 - konventionelle Brandmelderzentrale mit 8 Meldergruppen und LCD-Display,

Das Handbuch enthält auch die Fernbedienung der Zentrale über das Feuerwehrbedienfeld sowie die Verwendung des virtuellen Bedienfeldes.

Bevor Sie die Brandmelderzentrale installieren, lesen Sie bitte sorgfältig das Handbuch.



2. Beschreibung der Steuerungseinheit und des Bedienfeldes

Auf dem Front der Steuerungseinheit / des Bedienfeldes befinden sich:

- LEDs zur Signalisierung;
- Tasten zur Bedienung;
- Liste mit den Meldergruppen für einfache Identifizierung der Alarmquelle;
- LCD-Display f
 ür einfache
 Übertragung von Informationen (nur CSP-204, PSP-204, CSP-208 und PSP-208);
- Schlüsselschalter zur Änderung der Berechtigungsstufe.











Abb. 6. Front der Steuerungseinheit der Zentrale CSP-108.





Abb. 8. Front der Steuerungseinheit der Zentrale CSP-104.



2.1 LED-Anzeige

LED	Beschreibung	Farbe	Funktion
	Störung	aolb	leuchtet – Störung
	Storung	geib	blinkt – Störungsspeicher
			blinkt – Testfunktion wurde aktiviert
<mark>-</mark> {⁄	Test	gelb	leuchtet – es dauert der Test der Gruppen, Signalgeber, des Ausgangs zur Übertragung von Brand- oder Störungsmeldungen

	Abschaltung	gelb	blinkt – Funktion der Abschaltung wurde aktiviert leuchtet – Sperrung der Gruppen, Signalgeber, des Ausgangs zur Übertragung von Brand- oder Störungsmeldungen
• 1	Meldergruppe 1		
2	Meldergruppe 2		
• 3	Meldergruppe 3		
• 4	Meldergruppe 4	aolh	blinkt – Störung der Gruppe (Kurzschluss oder Drabtbruch)
• 5	Meldergruppe 5	geib	leuchtet – Abschaltung oder Test der Gruppe
6	Meldergruppe 6		
• 7	Meldergruppe 7		
8	Meldergruppe 8		
	Übertragung der Brandmeldung	gelb	 blinkt – Störung des Ausgangs (Kurzschluss oder Drahtbruch) leuchtet – Abschaltung oder Test des Ausgangs
	Übertragung der Störungsmeldung	gelb	blinkt – Störung des Ausgangs (Kurzschluss oder Drahtbruch)
•	Signalgeber	gelb	blinkt – Störung der Signalgeber (Kurzschluss oder Drahtbruch) leuchtet – Abschaltung oder Test der Signalgeber
8: \$	Stromversorgung	gelb	blinkt – Störung der Stromversorgung (Ausfall der Spannung 230 V AC, Akkuausfall, Entladung des Akkus, hoher Widerstand des Akkus)
	Externe Geräte	gelb	blinkt – Störung des programmierbaren Eingangs (Kurzschluss oder Drahtbruch), Störung durch ein an den programmierbaren Eingang angeschlossenes Gerät gemeldet, Störung des Stromversorgungsausgangs (Überlastung), kein Feuerwehr-Bedienfeld oder kein Modul CSP-ETH, Störung der Stromversorgung des Bedienfeldes
	System	gelb	blinkt – Störung der Hardware der Zentrale, Störung des Mikroprozessorsystems, falsche Daten im Speicher der Zentrale oder Alarmspeicher voll
●÷	Erdschluss	gelb	blinkt – Erdschluss eines der Stromkreise der Brandmeldeanlage
•A	Störungsmeldung	gelb	blinkt – Ausgang zur Übertragung von Störungsmeldungen ist aktiv (ohne Bestätigung

			der Übertragung)
			leuchtet – Ausgang zur Übertragung von Störungsmeldungen ist aktiv und die Übertragung wurde bestätigt
<u>_ & ∕∕</u>	Brandmeldung	rot	 blinkt – Ausgang zur Übertragung von Brandmeldungen ist aktiv (ohne Bestätigung der Übertragung) leuchtet – Ausgang zur Übertragung von Brandalarmen ist aktiv und die Übertragung wurde bestätigt
	Stromversorgung	grün	leuchtet – Zentrale ist aus dem Netz 230 V AC versorgt blinkt – Zentrale ist durch den Akku versorgt (keine 230 V AC Versorgung)
	Verzögerung	gelb	leuchtet – Alarmzwischenspeicherung (Verzögerung des Fernalarms)
•	Feuer	rot	blinkt – Brandalarm leuchtet – Brandalarm vom Betreiber bestätigt
$\mathbf{O}1$	Feuer in Gruppe 1		
<u> </u>	Feuer in Gruppe 2		
3	Feuer in Gruppe 3		
<u> </u>	Feuer in Gruppe 4	rot	blinkt langsam – Voralarm
5	Feuer in Gruppe 5	ΤΟΙ	binkt schnell – eister Alarm
<u> </u>	Feuer in Gruppe 6		
07	Feuer in Gruppe 7		
8	Feuer in Gruppe 8		
		Nur in	den Zentralen
	Service	blau	blinkt langsam – Berechtigungsstufe 2 blinkt schnell – Warten auf Codeeingabe nach der Betätigung der Taste leuchtet – Berechtigungsstufe 3 (Parametrierung)
		Nur in	Bedienfeldern
i	Info	blau	blinkt langsam – Berechtigungsstufe 2 leuchtet – Bedienfeld nicht unterstützt

2.2 Tasten

Taste	Berechti- gungsstufe	Funktion
	1	 Starten des Tests der LED-Anzeige und der akustischen Signalisierung in der Zentrale / im Bedienfeld
V	2	- Starten des Tests der Meldergruppen, Signalgeber, des Ausgangs zur Übertragung von Brand- oder Störungsmeldungen
A	2	 Starten der Funktion der Abschaltung von Meldergruppen, Signalgebern, des Ausgangs zur Übertragung von Brand- oder Störungsmeldungen
1		
2		
3		- nach dem Drücken der Taste 🕒 – Ab-/ Einschaltung der
4	2	- nach dem Drücken der Taste
5		der Meldergruppe - nach dem Drücken der Taste 🌽 – Tasten 1-4 dienen zur
6		Eingabe des Codes der Berechtigungsstufe 3 (Parametrieren)
7		
8		
	2	 nach dem Drücken der Taste Ab-/ Einschaltung des Ausgangs zur Übertragung von Brandmeldungen
	_	- nach dem Drücken der Taste 💟 – Test des Ausgangs zur Übertragung von Brandmeldungen
	2	- nach dem Drücken der Taste 🕒 – Ab-/ Einschaltung des Ausgangs zur Übertragung von Störungsmeldungen
	L	- nach dem Drücken der Taste 🕜 – Test des Ausgangs zur Übertragung von Störungsmeldungen
		- Ein-/Ausschalten der Signalgeber während der Brandmeldung
	2	 nach dem Drücken der Taste Ab-/ Einschaltung der Signalgeber
		- nach dem Drücken der Taste 😰 – Test der Signalgeber
	1 odor 2	- Bestätigung der Brand- oder Störungsmeldung und Abstellen des Summers in der Zentrale und im Bedienfeld
		- Löschen des Störungsspeichers
C 1	2	- Löschen der Brandmeldung
		- Löschen der Störungsmeldung

	2	- Ein- / Ausschalten des Alarmzwischenspeichers (Verzögerung des Fernalarms)
		Nur in Zentralen
	1	 Prüfen, ob Berechtigunsstufe 2 über das Bedienfeld verfügbar ist
	2	- Zugriff auf Berechtigungsstufe 3 (Parametrieren der Zentrale)
		Nur in Bedienfeldern
i	1	 Pr üfen, ob Berechtigunsstufe 2 über die Steuerungseinheit verf ügbar ist
	Nur in Z	Zentralen und Bedienfeldern mit LCD-Displays
С С	1 oder 2	 Verlassen des Menüs, Untermenüs oder der Funktionen und andere Handlungen im Benutzermenü
	1 oder 2	- Blättern nach oben und andere Handlungen im Benutzermenü
	1 oder 2	- Blättern nach unten und andere Handlungen im Benutzermenü
MENU OK	1 oder 2	 Starten des Benutzermenüs Eingang ins Untermenü oder Abruf einer Funktion sowie andere Handlungen im Benutzermenü

3. Über Zentrale / Bedienfeld signalisierte Zustände

Beim Normalbetrieb ist auf dem Steuerungsfront die grüne LED (Stromversorgung) aufgeleuchtet. Auf dem Display (Zentralen CSP-204 und CSP-208, Bedienfelder PSP-204 und PSP-208) werden die Uhrzeit und das Datum (erste Zeile) und die eingestellte Meldung (zweite Zeile) angezeigt. Die Zentrale und das Bedienfeld können die unten beschriebenen Zustände signalisieren. Die Zustände sind durch unternommene Tätigkeiten ausgelöst oder benötigen die Ausführung bestimmter Tätigkeiten vom Betreiber.

Berechtigungsstufe 2 - Zentrale - wird mit dem Blinken der blauen LED über der Taste

signalisiert. Das Bedienfeld signalisiert, dass die Stufe 2 über die Steuerungseinheit

verfügbar ist.

Berechtigungsstufe 2 – Bedienfeld – wird mit dem Blinken der blauen LED über der Taste

i signalisiert. Die Steuerungseinheit signalisiert nicht, dass die Stufe 2 über das

Bedienfeld verfügbar ist.

Alarmverzögerung 2. Grad – wird mit dem Blinken der gelben LED über der Taste 🔀.

signalisiert.

Voralarm – wird signalisiert:

- mit einem langsamen Blinken der roten LED mit der Nummer der Meldergruppe, die den Voralarm auslöst;
- akustisch.

Achtung: Die Signalisierung des Voralarmes kann in die Alarmsignalisierung umgewandelt werden, wenn innerhalb von 30 Minuten ein Melder in der abhängigen Gruppe ausgelöst wird. Nach 30 Minuten wird der Voralarm automatisch gelöscht.

- Alarm wird signalisiert:
 - mit dem Blinken oder Leuchten der roten LED, die als FEUER gekennzeichnet ist;
 - mit einem schnellen Blinken oder Leuchten der roten LED mit der Nummer der Meldergruppe, die den Alarm auslöst;
 - akustisch;
 - mit einer Meldung auf dem Display [Zentralen CSP-204 und CSP-208, Bedienfelder PSP-204 und PSP-208]:
 - erste Zeile: Name der Gruppe, die als erste den Alarm auslöst / nächste Nummer des Alarmes / Gesamtzahl der Alarme;
 - zweite Zeile: Name der Gruppe, die als letzte den Alarm auslöst / nächste Nummer des Alarmes / Gesamtzahl der Alarme.

Störung – wird signalisiert:

- mit dem Leuchten der gelben LED, die als STÖRUNG gekennzeichnet ist;
- mit dem Blinken der gelben LED, die der bestimmten Störung entspricht (siehe: Kapitel LED-ANZEIGE S. 6);
- akustisch.
- Störungsspeicher wird mit dem Blinken der gelben LED, die als STÖRUNG gekennzeichnet ist, signalisiert. Der Störungsspeicher wird signalisiert, wenn der Betreiber die Störung mit der Taste incht bestätigt, und die Zentrale die Störung nicht mehr erkennt.

Abschaltung - wird signalisiert:

- mit dem Leuchten der gelben LED neben der Taste
- mit dem Leuchten der gelben LED, die dem abgeschalteten Element entspricht (siehe: Kapitel LED-ANZEIGE S. 6).

Test der Meldergruppen – wird signalisiert:

- mit dem Leuchten der gelben LED neben der Taste \mathcal{V} ;
- mit dem Leuchten der gelben LED neben der Nummer der Meldergruppe, die getestet ist.

4. Bedienung

4.1 Berechtigungsstufen

4.1.1 Berechtigungsstufe 1 – alle Benutzer

Der Benutzer hat die Tasten \bigotimes , \bigotimes zur Verfügung sowie \checkmark [Steuerungseinheit] oder [Bedienfeld]. Bei der Steuerungseinheit und einem Bedienfeld mit LCD-Anzeige sind auch die Tasten \bigotimes , \checkmark , \checkmark und \backsim verfügbar, die die Aktivierung und Benutzung des

Benutzermenüs ermöglicht (Uhreinstellung ist nicht verfügbar).

4.1.2 Berechtigungsstufe 2 – berechtigte Benutzer

Auf dieser Stufe sind alle Tasten verfügbar. Um die Tastatur freizugeben, stellen Sie den Schlüsselschalter in die Position mit dem Symbol .

- Achtung: Die Zentrale kann nicht gleichzeitig über die Steuerungseinheit und über das Bedienfeld bedient werden. Deswegen:
 - das Umdrehen des Schlüssels in der Steuerungseinheit aktiviert die Berechtigunsstufe 2 (wenn auf dem Bedienfeld die Berechtigunsstufe 2 aktiv war, wird auf Stufe 1 zurückgesetzt);
 - die Stufe 2 kann über das Bedienfeld nicht aktiviert werden, wenn sie gerade in der Steuerungseinheit aktiviert ist.

4.2 Bedienung auf der Berechtigungsstufe 1

4.2.1 Stummschaltung der Zentrale und des Bedienfeldes

Drücken Sie die Taste

4.2.2 Testen der Signalisierungselemente der Zentrale / des Bedienfeldes

Halten Sie die Taste \mathcal{W} 3 Sekunden lang gedrückt. Alle LEDs werden gleichzeitig blinken und akustische Signalisierung wird ausgelöst.

4.2.3 Prüfen, ob die Stufe 2 über das Bedienfeld / die Zentrale verfügbar ist

Prüfen über die Steuerungseinheit der Zentrale

Halten Sie die Taste 🛃 gedrückt:

- die gelbe LED neben der Taste
 leuchtet, wenn im Bedienfeld die Berechtigungsstufe 2 verfügbar ist;
- die Meldung auf dem LCD-Display [nur CSP-204 und CSP-208] informiert, ob im Bedienfeld die Berechtigungsstufe 2 verfügbar ist.

Prüfen über das Bedienfeld

Halten Sie die Taste **1** gedrückt:

- die gelben LEDs neben der Tasten von 1 bis 4 leuchten, wenn über die Steuerungseinheit der Zentrale die Berechtigungsstufe 2 verfügbar ist;
- Meldung auf dem LCD-Bedienfeld [nur PSP-204 und PSP-208] informiert, ob in der Steuerungseinheit die Berechtigungsstufe 2 verfügbar ist.

4.2.4 Verwenden des Benutzermenüs [CSP-204 / CSP-208 / PSP-204 / PSP-208]

Drücken Sie die Taste \bigcirc um das Benutzermenü zu öffnen. Mit der Taste \bigcirc blättern Sie das Menü nach unten, und mit der Taste \bigcirc – nach oben. Mit der Taste \bigcirc können Sie die mit dem Cursor \Rightarrow angezeigte Funktion abrufen. Die Taste \bigcirc ermöglicht das Verlassen des Menüs. Nach 30 Sekunden Pause (wenn keine Taste gedrückt ist) wird das Menü automatisch verlassen.

Achtung: Wenn eine beliebige LED zur Signalisierung des Brandalarmes in einer Gruppe blinkt oder leuchtet, ist das Verwenden des Benutzermenüs unmöglich.

Durchsicht des Alarmspeichers

Nach dem Abruf der Funktion wird auf dem Display die Information zum letzten Alarm dargestellt:

- erste Zeile: nächste Nummer des Alarmes / Gesamtzahl der Alarme;
- zweite Zeile: Zeit der Alarmauslösung.

Um weitere Informationen zum Alarm zu erlangen, drücken Sie die Taste . Nach dem nächsten Drücken der Taste werden in der zweiten Zeile folgende Daten angezeigt:

- Datum der Alarmauslösung;
- Alarmtyp;
- Name der Meldergruppe, die den Alarm ausgelöst hat.

Mit den Tasten **V** und **1** kann man die Liste der Alarme blättern. Die Taste **5** ermöglicht das Verlassen der Funktion.

Durchsicht des Ereignisspeichers

Nach dem Abruf der Funktion wird auf dem Display die Information zum letzten Ereignis dargestellt:

- erste Zeile: nächste Nummer des Ereignisses / Gesamtzahl der Ereignisse;
- zweite Zeile: Zeit des Auftritts des Ereignisses.

Um weitere Informationen zum Ereignis zu erlangen, drücken Sie die Taste . Nach dem nächsten Drücken der Taste werden in der zweiten Zeile folgende Daten angezeigt:

- Datum des Auftritts des Ereignisses;
- Beschreibung des Ereignisses;
- Beschreibung des Ereignisses (Fortsetzung);
- Gerät, auf welches sich das Ereignis bezieht.

Mit den Tasten 🔮 und 🚺 kann man die Liste der Ereignisse blättern. Die Taste 🗢 ermöglicht das Verlassen der Funktion.

Durchsicht laufender Störungen

Nach dem Abruf der Funktion wird auf dem Display die Information zur Störung dargestellt:

- erste Zeile: nächste Nummer der laufenden Störung / Gesamtzahl der laufenden Störungen;
- zweite Zeile: Beschreibung der Störung.

Um weitere Informationen zur Störung zu erlangen, drücken Sie die Taste . Nach dem nächsten Drücken der Taste werden in der zweiten Zeile folgende Daten angezeigt:

- Beschreibung der Störung (Fortsetzung);
- Gerät, auf welches sich die Störung bezieht.

Mit den Tasten 🛂 und 🚺 kann man die Liste laufender Störungen blättern. Die Taste

ermöglicht das Verlassen der Funktion.

4.3 Bedienung auf der Berechtigungsstufe 2

4.3.1 Ein-/Ausschalten der zweistufigen Alarmierung

Drücken Sie die Taste 2. Das Leuchten der gelben LED über der Taste bedeutet, dass die zweistufige Alarmierung eingeschaltet ist. Das Ansprechen der Melder in entsprechend programmierten Meldergruppen löst den Alarm des 1. Grades aus (Internalarm – erfolgt in der Regel nur im Gebäude und nur für den Alarmierungsbereich, ohne Weiterleitung von Brandmeldungen). Der Betreiber hat dann 30 Sekunden, um den Internalarm mit der Taste 2. Grades (Fernalarm) ausgelöst. Wenn die Taste 2 gedrückt wird, dann wird der Fernalarm um die in der Zentrale eingestellte Zeit verzögert.

Wenn die zweistufige Alarmierung ausgeschaltet ist (die LED über der Taste I leuchtet nicht), dann werden alle Meldergruppen den Fernalarm auslösen.

4.3.2 Vorgehen bei der Brandmeldung

- 1. Drücken Sie die Taste X, um den Alarm zu bestätigen und die Zentrale und das Bedienfeld stummzuschalten. Die rote LED (als Feuer gekennzeichnet) fängt an zu leuchten, anstatt zu blinken. Beim Internalarm fängt die Zentrale den Countdown der Alarmzwischenspeicherung an. In dieser Zeit kann der Betreiber prüfen, ob der Feuer tatsächlich begann. Nach dem Ablauf der Zeit, wird der Fernalarm ausgelöst, sofern der Betreiber den Internalarm nicht löscht.
- 2. Prüfen Sie, welche Meldergruppe den Alarm ausgelöst hat (Blinken oder Leuchten der LED. Bei Zentralen und Bedienfeldern mit LCD-Anzeige wird auch eine Information auf dem Display angezeigt).
- 3. Gehen Sie in den Objektbereich, aus dem der Alarm gemeldet war, und prüfen Sie ob der Brand tatsächlich begann.
- 4. Wird der Brand tatsächlich erkannt, folgen Sie der internen Anweisung des Objektes.
- 5. Wird sich der Brandalarm als falsch erweisen, dann drücken Sie die Taste 2, um den Alarm zu löschen. Wenn der Alarm zur Feuerwehr oder zu anderen Dienstkräften schon übertragen wurde (Fernalarm war ausgelöst), informieren Sie die Kräfte, dass der Alarm falsch war. Wenn die Falschalarme sich in einer Meldergruppe wiederholen werden, dann schalten Sie die Gruppe ab und rufen Sie den Service.

Achtung: Beim Voralarm gehen Sie analog vor.

4.3.3 Aus-/Einschalten der Signalgeber

Wenn der Alarm ausgelöst ist, können die Signalgeber aus- oder eingeschaltet werden. Zu diesem Zweck drücken Sie die Taste \blacktriangleright .

Achtung: Während des Alarmes kann man die Signalgeber einschalten, sogar wenn sie abgeschaltet sind.

4.3.4 Vorgehen bei der Störungsmeldung

1. Drücken Sie die Taste X, um die Störung zu bestätigen sowie die Zentrale und das Bedienfeld stummzuschalten.

- Lesen Sie zusätzliche Informationen zur Störung ab (Blinken der bestimmten LEDs, und bei den Zentralen und Bedienfeldern mit der LCD-Anzeige – auch die Durchsicht der Störungen im Benutzermenü).
- 3. Notieren Sie die Informationen zur Störung.
- 4. Drücken Sie die Taste 💋, um die Störung zu löschen.
- 5. Wird die Störungsmeldung wieder ausgelöst, rufen Sie den Service.

Achtung: Rufen Sie den Service nicht bei der Störung der Stromversorgung 230 V AC, wenn der Betreiber den Ausfall der Netzspannung feststellt.

4.3.5 Abschaltung

- 1. Drücken Sie die Taste 6. Die gelbe LED neben der Taste fängt an zu blinken.
- 2. Wählen Sie das abzuschaltende Element aus:
 - um die gewünschte Gruppe abzuschalten, drücken Sie entsprechende Zifferntaste;
 - um den Ausgang zur Brandübertragung abzuschalten, drücken Sie die Taste 💕;
 - um den Ausgang zur Störungsübertragung abzuschalten, drücken Sie die Taste 15;
 - um die Signalgeber abzuschalten, drücken Sie die Taste [].

Nachdem Sie die Taste drücken, wird die Abschaltung durch Leuchten der gelben LED signalisiert. Um die Abschaltung zu löschen, drücken Sie die Taste noch mal (die LED erlischt).

3. Drücken Sie die Taste **b**, um die Funktion der Abschaltung zu verlassen.

4.3.6 Testen der Meldergruppen

Achtung: Bei einem Alarm ist das Testen der Meldergruppen nicht möglich.

- 1. Drücken Sie die Taste 🕑. Die gelbe LED neben der Taste fängt an zu blinken.
- 2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Nummer der Meldergruppe entspricht, die getestet werden soll. Die gelbe LED neben der Taste leuchtet auf.
- 3. Drücken Sie die Taste 🕐. Die gelbe LED neben der Taste fängt an zu leuchten, anstatt zu blinken.
- 4. Testen Sie den Betrieb der Meldergruppe. Wird in der getesteten Gruppe der automatische Melder oder Handfeuermelder aktiviert, dann:
 - leuchtet die rote LED mit der Nummer der Meldergruppe auf;
 - wird die akustische Signalisierung in der Zentrale und im Bedienfeld aktiviert;
 - werden die Signalgeber aktiviert;
 - wird nach einer Sekunde der Alarm automatisch gelöscht.

Die Testalarme aktivieren Sie nicht den Übertragungsausgang.

- 5. Nach dem Testende drücken Sie die Taste 🖤. Die gelbe LED neben der Taste fängt an zu blinken.
- 6. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Nummer der getesteten Gruppe entspricht. Die gelbe LED neben der Taste erlischt.
- 7. Drücken Sie die Taste \mathcal{V} , um die Testfunktion zu verlassen.

4.3.7 Testen der Übertragungsausgänge und Signalgeber

Achtung: Bei einem Alarm ist das Testen der Übetragungsausgänge und Signalgeber unmöglich.

- 1. Drücken Sie die Taste 10. Die gelbe LED neben der Taste fängt an zu blinken.
- 2. Wählen Sie das zu testende Element aus:
 - um den Ausgang zur Übertragung von Brandmeldungen zu testen, halten Sie die Taste gedrückt;

 - 🛛 um die Signalgeber zu testen, halten Sie die Taste 赵 gedrückt.

Wenn die Taste gedrückt ist, dann leuchtet die gelbe LED neben der Taste und das gewählte Element (Übertragungsausgang oder Signalgeber) ist aktiv.

- 3. Lassen Sie die Taste frei, um den Test zu beenden.
- 4. Drücken Sie die Taste \mathcal{V} , um die Testfunktion zu verlassen.

4.3.8 Verwenden des Benutzermenüs [CSP-204 / CSP-208 / PSP-204 / PSP-208]

Das Verwenden des Menüs, die Durchsicht des Alarm- und Ereignisspeichers sowie laufender Störungen wurde im Kapitel zur Bedienung auf der Stufe 1 beschrieben (S. 12). Zusätzlich ist das Untermenü mit den Funktionen der Uhreinstellung der Zentrale verfügbar.

Das Untermenü und die Funktion wird mit der Taste et aktiviert.

Uhreinstellung

Die Zeitangabe und das Datum werden mit verschiedenen Funktionen konfiguriert. Mit den Tasten \bigcirc und \bigcirc können Sie den Parameter ändern. Die Taste \bigcirc verschiebt den Cursor nach rechts, und die Taste \bigcirc – nach links. Wenn der Cursor den ersten zu bearbeitenden Parameter zeigt, wird nach dem Drücken der Taste \bigcirc die Funktion verlassen. Wenn der Cursor den letzten Parameter anzeigt, wird nach dem Drücken der Taste \bigcirc die Funktion verlassen. Nach der Einführung der Änderungen wird nach dem Verlassen der Funktion die Frage erscheinen, ob die Änderungen gespeichert werden sollen (die Taste \bigcirc ermöglicht das Zurücksetzen zur Funktion, die Taste \bigcirc - Abbrechen der Änderungen, und die Taste \bigcirc – Speicherung von Änderungen).

5. Benutzung des virtuellen Bedienfeldes

Um den Zugriff auf das virtuelle Bedienfeld zu erlangen, schließen Sie den Computer an das Ethernet (TCP/IP) an und installieren Sie den Webbrowser Java Virtual Machine.

- 1. Starten Sie den Webbrowser.
- 2. Geben Sie im Webbrowser die IP-Adresse des Moduls ein und betätigen Sie die ENTER.
- 3. Im Webbrowser wird das Anmeldefenster angeteigt. Geben Sie das Kennwort ein (werkseitig: satel), um den Zugriff auf das virtuelle Bedienfeld zu erlangen.

BEDIEN DER BR	AMDELDEANLAGE
Kennwort:	••••
IP-Adresse:	192.168.1.200
	Anmelden

4. Das virtuelle Bedienfeld wird geöffnet.



Typ der Zentrale.

2

A

Icons zur Anzeige des Zustandes der Zentrale:

- Berechtigungsstufe 1; -
- Berechtigungsstufe 2; -

- zweistufige Alarmierung ausgeschaltet;
- zweistufige Alarmierung eingeschaltet;
- Ausgang zur Übertragung von Brandmeldungen ist aktiv;
- 6

Z

I

- Ausgang zur Übertragung von Brandmeldungen ist aktiv und der Empfang der Übertragung wurde bestätigt;
- **A**~ **A**~ **v**
- Ausgang zur Übertragung von Störungsmeldungen ist aktiv;
 - Ausgang zur Übertragung von Störungsmeldungen ist aktiv und der Empfang der Übertragung wurde bestätigt.
- Information zum Zustand des Systems. Es können folgende Meldungen erscheinen:
 - BRAND [Name der Meldergruppe (Nummer der Gruppe)]
 - VORALARM
 - SERVICE
 - STÖRUNG
 - SYSTEM OK

Datum und Zeit nach der Uhr der Zentrale.

in diesem Feld werden Informationen zu Voralarmen und Alarmen angezeigt. Vor dem Namen der Gruppe steht das entsprechende Icon:

- 🤣 Voralarm;
- 🔥 Alarm.
- in diesem Feld werden Informationen zu Störungen angezeigt.

in diesem Feld werden Informationen zu Abschaltungen und Tests angezeigt. Vor dem Namen des Elementes steht das Icon:

- Abschaltung;
- 🎲 Test.

3

4 5

6

7